

Sachantrag zu Tagesordnungspunkt A 15



Ratsfraktion Bergisch Gladbach

14.02.2012

Resolution des Rates der Stadt Bergisch Gladbach zu Ladenöffnungszeiten

Vor dem Hintergrund der von der rot-grünen Landesregierung NRW beabsichtigten Einschränkungen der Ladenöffnungszeiten beantragt die FDP-Fraktion Bergisch Gladbach, der Rat möge folgende Resolution beschließen:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach appelliert an den Landtag und die Landesregierung, das bestehende Ladenöffnungsgesetz in seiner jetzigen Form beizubehalten und nicht einzuschränken. Verbraucher sollen selbst entscheiden können, wann sie einkaufen gehen, und Händler sollen selbst entscheiden, wann sie ihre Geschäfte öffnen möchten.

Der Einzelhandel wird durch flexible Ladenöffnungszeiten im Wettbewerb mit dem Internethandel gestärkt, gleichzeitig wird der Handelsstandort Bergisch Gladbach belebt. Liberale Öffnungszeiten entsprechen den Bedürfnissen der Verbraucher und ermöglichen persönliche Flexibilität bei verändertem Freizeitverhalten und veränderten Arbeitsbedingungen der Bürger.

Begründung:

Ein Evaluierungsbericht der Landesregierung zum bestehenden Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW) bestätigt, dass Bürger und Einzelhändler die liberalen Ladenöffnungszeiten unverändert beibehalten wollen. Auch bei einer Expertenanhörung im Landtag haben die kommunalen Spitzenverbände, die Verbraucherzentrale, der Einzelhandel, die Wirtschaftsverbände und der Tourismusverband NRW eindringlich davor gewarnt, die Ladenöffnungszeiten in Nordrhein-Westfalen wieder zu beschneiden und den Menschen vorzuschreiben, wann oder was sie einkaufen sollen.

Die FDP sieht deshalb in den Plänen der rot-grünen Landesregierung zur Einschränkung der Ladenöffnungszeiten eine massive Gefährdung für die Stadt Bergisch Gladbach als Einkaufs- und Wirtschaftsstandort und eine Bevormundung ihrer Bürgerinnen und Bürger.